ifb

Staatsinstitut für Familienforschung
an der Universität Bamberg

kontakt !! los!

programmheft
digitale veranstaltungsreihe

Mit neuen Terminen

Digitale Bildung und Beratung
für Familien während
der Corona-Pandemie

Stand 29.01.2021

www.ifb.bayern.de

Liebe Fachkräfte,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie bringt viele Herausforderungen für Familien mit sich und stellt Einrichtungen, die Eltern unterstützend und beratend zur Seite stehen, vor große Aufgaben. Das Projekt „kontakt.*los!* Bildung und Beratung für Familien während der Corona-Pandemie“ hat aufgezeigt, dass Fachkräfte sehr gute Erfahrungen mit ersten digitalen Bildungs- und Beratungsangeboten machen – und sich Fortbildungen zur Stärkung ihrer digitalen Kompetenzen wünschen.

Eine virtuelle Veranstaltungs- und Fortbildungsreihe soll diesen Digitalisierungsschub unterstützen: „kontakt.*los!* Digitale Bildung und Beratung für Familien“. Die inhaltlichen Schwerpunkte haben wir auf Onlineberatung, digitale Bildungsangebote sowie auf Social Media und Online-Fundraising gesetzt und hierfür Referentinnen und Referenten mit langjähriger Expertise gewinnen können. Methodisch bieten wir eine breite Palette mit interaktiven Vorträgen, vertiefenden Webinaren sowie (World) Cafés mit Erfahrungsaustausch.

Die Organisation und Finanzierung erfolgt über das Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb), gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS). Für die Teilnehmenden sind die Veranstaltungen kostenlos. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen und die Anmeldefristen.

Wir freuen uns, Sie bald live und in Farbe bei einer oder mehreren unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Doris Lüken-Klaßen und Regina Neumann

Bitte beachten Sie die jeweiligen, teils kurzen Anmeldefristen.

INHALTSVERZEICHNIS

DIGITALE BILDUNG 4
Unser Experte 4
Veranstaltungen 4
vortrag.*plus!* Familienbildung digital – Formate, Methoden und Möglichkeiten 4
workshop.*digital!* Ich packe meinen Koffer – Tools und Technik für digitale Bildungsformate 5
ONLINEBERATUNG 7
Unsere Expertin 7
Veranstaltungen 7
vortrag.*plus!* Was Sie über Onlineberatung wissen sollten – ein kompakter Überblick 7
workshop.*digital!* Von offline zu online – so gelingt Video-Beratung 8
workshop.*digital!* Viel mehr als einfach mal chatten – mit Chat und Messenger professionell beraten 9
workshop.*digital!* „Ich habe da eine Frage“ – psychosoziale Beratung per E-Mail 10
workshop.*digital!* Gut vorbereitet für Herausforderungen und Krisen in der Onlineberatung 11
SOCIAL MEDIA UND ONLINE-FUNDRAISING 12
Unser Experte 12
Veranstaltungen 12
vortrag.*plus!* Posten, teilen, vernetzen. Social Media als Bindungsmedium während der Pandemie 12
workshop.*digital!* Mit Plan und Ziel kommunizieren: Social-Media-Strategie für die Familienbildung 13
workshop.*digital!* Leere Kuchenkasse? So geht Online-Fundraising 14
GUTE PRAXIS WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE 15
Unsere Expertinnen 15
Veranstaltungen 16
vortrag.*plus!* Virtueller Forschungsdialog. kontakt.*los!* – Bildung und Beratung für Familien während der Corona-Pandemie 16
café.*digital!* Mit Abstand gute Bildung und Beratung – Erfahrungsaustausch 17
plauder.*stunde!* Auf ein Glas Tee: Wie können wir Familien mit Migrationshintergrund auch in der Pandemie gut erreichen? 18
ORGANISATORISCHES 19
Anmeldung 19
Hinweise zur Teilnahme 20
Video-Konferenz-Software Zoom 20

DIGITALE BILDUNG

Foto: Lisa Prinzler

Unser Experte

Tobias Albers-Heinemann

Digitale Erwachsenenbildung, Soziale Arbeit und Medienpädagogik – dies sind die Arbeitsschwerpunkte von Tobias Albers-Heinemann. Der Diplom-Sozialarbeiter und Diplom-Medienberater arbeitet als Referent für digitale Bildung im Fachbereich „Familienbildung und Erwachsenenbildung“ im Zentrum Bildung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Zudem bloggt er unter **erwachsenenbildung-ekhn.blog** und leitet digitale Bildungsveranstaltungen vom Workshop bis zum barcamp.

Veranstaltungen

vortrag.*plus!*

Familienbildung digital – Formate, Methoden und Möglichkeiten

Ob Elternkurs, Stillcafé oder Musikgarten – Familienbildung lebt vom persönlichen Kontakt und fand vor März 2020 vor allem in Präsenzangeboten statt. Dass die Vermittlung von Inhalten, anregende Diskussionen und eine vertrauensvolle Atmosphäre auch im digitalen Raum gelingen, zeigen zahlreiche Beispiele guter Praxis. Im Vortrag werden Sie erfahren, wie sich digitale Bildungsangebote von analogen Settings unterscheiden und was bei der Umsetzung zu beachten ist. Sie werden eine Palette verschiedener digitaler Formate, Methoden und Möglichkeiten kennenlernen und einige aus Teilnehmer*innen-Perspektive erleben.
Fragen können gerne bereits im Vorfeld unter **https://www.menti.com/erquawz339** gestellt werden, im Anschluss des Vortrags steht Ihnen Tobias Albers-Heineman mit seiner Erfahrung Rede und Antwort.

Termin:	**Freitag, 11. Dezember 2020**
	09.00 - 12.00 Uhr (Einloggen ab 08.40 Uhr)
Anmeldung bis:	**8. Dezember 2020**
Format:	**Interaktiver Vortrag**
Referent:	**Tobias Albers-Heinemann**
Moderation:	**Regina Neumann und Doris Lüken-Klaßen**
Zielgruppe:	**Fachkräfte der Familienbildung, Beratung und der Frühen Hilfen**
Personenzahl:	**100**

DIGITALE BILDUNG

workshop.*digital!*

Ich packe meinen Koffer – Tools und Technik für digitale Bildungsformate

Im Workshop packt Tobias Albers-Heinemann den Methodenkoffer für digitale Bildungsangebote aus. Sie werden verschiedene geeignete Tools für Gruppenarbeit, Beteiligung und Feedback kennenlernen und selbst ausprobieren. Und Sie werden gemeinsam Ideen erarbeiten, wie Ihre bisher analogen Methoden und Materialien auf kreative Weise auch im virtuellen Raum funktionieren. Dabei werden auch Aspekte wie technische Voraussetzungen und Datenschutz thematisiert, damit Sie im Anschluss Ihren persönlichen Methodenkoffer zusammenstellen können.

Ein Workshop besteht aus zwei aufeinanderfolgenden Teilen à 2 Stunden.

Der Workshop wird mehrfach angeboten; die Inhalte sind jeweils gleich.

Termin 1:	**Teil A:**	**Montag, 11. Januar 2021**
		09.00 - 11.00 Uhr (Einloggen ab 08.45 Uhr)
	Teil B:	**Donnerstag, 14. Januar 2021**
		09.00 - 11.00 Uhr (Einloggen ab 08.45 Uhr)
	Anmeldung bis:	**23. Dezember 2020**
Termin 2:	**Teil A:**	**Montag, 25. Januar 2021**
		09.00 - 11.00 Uhr (Einloggen ab 08.45 Uhr)
	Teil B:	**Mittwoch, 27. Januar 2021**
		09.00 - 11.00 Uhr (Einloggen ab 08.45 Uhr)
	Anmeldung bis:	**23. Dezember 2020**
Termin 3:	**Teil A:**	**Montag, 1. Februar 2021**
		14.00 - 16.00 Uhr (Einloggen ab 13.45 Uhr)
	Teil B:	**Dienstag, 2. Februar 2021**
		14.00 - 16.00 Uhr (Einloggen ab 13.45 Uhr)
	Anmeldung bis:	**23. Dezember 2020**
NEU **Termin 4:**	**Teil A:**	**Mittwoch, 24. Februar 2021**
		14.00 - 16.00 Uhr (Einloggen ab 13.45 Uhr)
	Teil B:	**Freitag, 26. Februar 2021**
		09.00 - 11.00 Uhr (Einloggen ab 08.45 Uhr)
	Anmeldung bis:	**Montag, 15. Februar 2021**

DIGITALE BILDUNG

workshop.*digital!*

Ich packe meinen Koffer – Tools und Technik für digitale Bildungsformate

NEU **Termin 5:**	**Teil A:**	**Donnerstag, 4. März 2021**
		09.00 - 11.00 Uhr (Einloggen ab 08.45 Uhr)
	Teil B:	**Freitag, 5. März 2021**
		09.00 - 11.00 Uhr (Einloggen ab 08.45 Uhr)
	Anmeldung bis:	**Montag, 15. Februar 2021**
NEU **Termin 6:**	**Teil A:**	**Mittwoch, 10. März 2021**
		09.00 - 11.00 Uhr (Einloggen ab 08.45 Uhr)
	Teil B:	**Donnerstag, 11. März 2021**
		09.00 - 11.00 Uhr (Einloggen ab 08.45 Uhr)
	Anmeldung bis:	**Montag, 15. Februar 2021**
NEU **Termin 7:**	**Teil A:**	**Mittwoch, 17. März 2021**
		09.00 - 11.00 Uhr (Einloggen ab 08.45 Uhr)
	Teil B:	**Donnerstag, 18. März 2021**
		09.00 - 11.00 Uhr (Einloggen ab 08.45 Uhr)
	Anmeldung bis:	**Montag, 15. Februar 2021**
NEU **Termin 8:**	**Teil A:**	**Donnerstag, 25. März 2021**
		09.00 - 11.00 Uhr (Einloggen ab 08.45 Uhr)
	Teil B:	**Freitag, 26. März 2021**
		09.00 - 11.00 Uhr (Einloggen ab 08.45 Uhr)
	Anmeldung bis:	**Montag, 15. Februar 2021**

Format:	**Workshop**
Referent:	**Tobias Albers-Heinemann**
Zielgruppe:	**Fachkräfte der Familienbildung, Beratung und der Frühen Hilfen**
Personenzahl:	**max. 20**

ONLINEBERATUNG

Unsere Expertin

Ursula Klupp

Seit 17 Jahren bereits ist Onlineberatung ihr Thema: Ursula Klupp ist Diplom-Sozialpädagogin (FH), zertifizierte Onlineberaterin und selbstständige Trainerin für psychosoziale Onlineberatung. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in Praxis und Weiterbildung unterstützt sie Starter*innen wie erfahrene Onlineberater*innen in Schulungen, Workshops, Mentoraten, Lehrformaten und Einzelsettings. Unter **#OnlineberatungbrauchtAusbildung** gibt sie der psychosozialen Onlineberatung in Social Media eine Stimme.

Veranstaltungen

vortrag.*plus!*

Was Sie über Onlineberatung wissen sollten – ein kompakter Überblick

Die Digitalisierung verändert unsere Beratungswelt. Onlinekommunikation ist das neue Normal. Im interaktiven Vortrag vermittelt Ursula Klupp die Grundlagen der Onlineberatung für familienunterstützende Einrichtungen und leistet Starthilfe für die Wahl des Onlinesettings: Welche Formen und Anwendungsmöglichkeiten gibt es in der Onlineberatung? Welche Chancen eröffnen sich dadurch für die kontaktlose Beratung von Eltern und Familien und wo liegen die Grenzen? Zudem erhalten Sie einen Überblick über die technischen Voraussetzungen bei Hard- und Software, Informationen zu Datenschutzaspekten sowie zum Anforderungsprofil.

Termin:	**Mittwoch, 9. Dezember 2020**
	14.00 - 16.00 Uhr (Einloggen ab 13.30 Uhr)
Anmeldung bis:	**8. Dezember 2020**
Format:	**Interaktiver Vortrag**
Referentin:	**Ursula Klupp**
Moderation:	**Doris Lüken-Klaßen und Regina Neumann**
Zielgruppe:	**Fachkräfte der Familienbildung, Beratung und der Frühen Hilfen**
Personenzahl:	**100**

ONLINEBERATUNG

workshop.*digital!*

Von offline zu online – so gelingt Video-Beratung

… und plötzlich geht alles online. Wie der Wechsel von der Präsenzberatung im Büro in den virtuellen Raum gelingt und welche Besonderheiten es gibt, lernen Sie in diesem Webinar. Anhand von Beispielen und Übungen werden die Grundlagen für die Durchführung, Vor- und Nachbereitung von Video-Beratung vermittelt. Sie erhalten Tipps für die technische Umsetzung, Hinweise zur datenschutzkonformen Nutzung und nützliche Checklisten.

Der Workshop wird mehrfach angeboten:

Termin 1:	**Donnerstag, 17. Dezember 2020** **09.30 - 12.30 (Einloggen ab 09.00 Uhr)**
Anmeldung bis:	**11. Dezember 2020**
Termin 2:	**Donnerstag, 14. Januar 2021** **13.00 - 16.00 (Einloggen ab 12.30 Uhr)**
Anmeldung bis:	**11. Dezember 2020**
NEU **Termin 3:**	**Mittwoch, 24. Februar 2021** **09.30 - 12.30 Uhr (Einloggen ab 09.00 Uhr)**
Anmeldung bis:	**Montag, 15. Februar 2021**
NEU **Termin 4:**	**Freitag, 5. März 2021** **13.00 - 16.00 Uhr (Einloggen ab 12.30 Uhr)**
Anmeldung bis:	**Montag, 15. Februar 2021**
NEU **Termin 5:**	**Montag, 15. März 2021** **13.00 - 16.00 Uhr (Einloggen ab 12.30 Uhr)**
Anmeldung bis:	**Montag, 15. Februar 2021**

Format:	**Workshop**
Referentin:	**Ursula Klupp**
Zielgruppe:	**Fachkräfte der Familienbildung, Beratung und der Frühen Hilfen**
Personenzahl:	**max. 20**

ONLINEBERATUNG

workshop.*digital!*

Viel mehr als einfach mal chatten – mit Chat und Messenger professionell beraten

Chat- und Messenger-Beratung ist viel mehr als einfach mal chatten. Sie ist eine eigene Form der Beratung, mit der bestimmte Zielgruppen besonders niedrigschwellig erreicht und professionell beraten werden können. Wie für jede Form der Beratung werden auch hier spezifische Kompetenzen benötigt. In diesem Workshop werden Unterschiede zur Face-to-Face-Beratung thematisiert, Potenziale und Grenzen diskutiert und technische Aspekte behandelt. Sie erhalten Strukturierungshilfen und Tipps für die Durchführung sowie zur Vor- und Nachbereitung für die Beratung via Chats und Messengern.

Termin:	**Freitag, 18. Dezember 2020** **09.30 - 12.30 Uhr (Einloggen ab 09.00 Uhr)**
Anmeldung bis:	**11. Dezember 2020**
Format:	**Workshop**
Referentin:	**Ursula Klupp**
Zielgruppe:	**Fachkräfte der Familienbildung, Beratung und der Frühen Hilfen**
Personenzahl:	**max. 20**

ONLINEBERATUNG

workshop.*digital!*

„Ich habe da eine Frage“ – psychosoziale Beratung per E-Mail

Die E-Mail-Beratung unterscheidet sich als rein textbasierte Beratung von anderen Beratungsformen. Beim Webinartag werden Sie die Unterschiede zur Face-to-Face-Beratung kennenlernen, Ihre Text- und Lesekompetenzen für E-Mail-Beratung schärfen und sich mit den Chancen und Grenzen auseinandersetzen. Fallbeispiele und praktische Übungen werden Sie dabei unterstützen, sich zukünftig sicherer in der psychosozialen E-Mail-Beratung von Schwangeren, Paaren und Eltern zu fühlen.

Termin:	**Freitag, 22. Januar 2021** **09.00 - 14.30 Uhr (Einloggen ab 08.30 Uhr)**
Anmeldung bis:	**23. Dezember 2020**
Format:	**Webinartag (Workshop)**
Referentin:	**Ursula Klupp**
Zielgruppe:	**Fachkräfte der Beratungsstellen**
Personenzahl:	**max. 20**

ONLINEBERATUNG

workshop.*digital!*

Gut vorbereitet für Herausforderungen und Krisen in der Onlineberatung

In der Onlineberatung sind wir immer wieder mit Anfragen und Nachrichten konfrontiert, die sich aus dem Alltagsgeschehen abheben. Diese wirken auf uns herausfordernd und bedürfen einer besonderen Auseinandersetzung: Mit welcher Haltung begegnen wir kritischen Situationen? Wie sehen geeignete Strategien für den Umgang mit Krisen aus? Und was muss in einen Krisenleitfaden, damit wir im Kontext der Onlineberatung umgehend und sicher reagieren können? Anhand dieser Leitfragen erhalten Sie im Workshop das Rüstzeug, um Herausforderungen und Krisen souverän meistern zu können.

Der Workshop wird mehrfach angeboten:

Termin 1:	**Freitag, 5. Februar 2021** **09.30 - 12.30 Uhr (Einloggen ab 09.00 Uhr)**
Anmeldung bis:	**23. Dezember 2020**
NEU **Termin 2:**	**Montag, 22. März 2021** **09.30 - 12.30 Uhr (Einloggen ab 09.00 Uhr)**
Anmeldung bis:	**Montag, 15. Februar 2021**
NEU **Termin 3:**	**Mittwoch, 24. März 2021** **13.00 - 16.00 Uhr (Einloggen ab 12.30 Uhr)**
Anmeldung bis:	**Montag, 15. Februar 2021**
NEU **Termin 4:**	**Mittwoch, 31. März 2021** **13.00 - 16.00 Uhr (Einloggen ab 12.30 Uhr)**
Anmeldung bis:	**Montag, 15. Februar 2021**

Format:	**Workshop**
Referentin:	**Ursula Klupp**
Zielgruppe:	**Fachkräfte der Familienbildung, Beratung und der Frühen Hilfen**
Personenzahl:	**max. 20**

SOCIAL MEDIA UND ONLINE-FUNDRAISING

Unser Experte

Foto: Martin Funck

Jona Hölderle

Wie kann ich als gemeinnützige Organisation das Internet gewinnbringend für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit nutzen? Bei dieser Frage unterstützt Jona Hölderle seit über 10 Jahren im Non-Profit-Bereich auch Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Der gelernte Diplom-Verwaltungswissenschaftler ist mit seiner Firma Pluralog als Strategieberater, Coach und Referent tätig, wenn es um Marketing, Social Media und Fundraising geht.

Veranstaltungen

vortrag.*plus!*

Posten, teilen, vernetzen. Social Media als Bindungsmedium während der Pandemie

Online-Kanäle sind während der Corona-Pandemie wichtiger geworden. Ohne Präsenzangebote kommt der Präsenz im Netz eine größere Bedeutung zu, um zu informieren und um mit Eltern in Kontakt zu kommen. Wie funktionieren Facebook, Instagram und Co., was und wen erreiche ich wie – und wie können Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe Social Media gewinnbringend einsetzen? Jona Hölderle wird Sie nicht nur durch das Dickicht des Web-Jargons mit Algorithmen, Clickability und Netiquette führen, sondern auch Hilfestellung für den passenden Einsatz von Social Media bieten und Ihre Fragen beantworten.

Termin:	**Mittwoch, 13. Januar 2021** **13.00 - 16.00 Uhr (Einloggen ab 12.40 Uhr)**
Anmeldung bis:	**23. Dezember 2020**
Format:	**Interaktiver Vortrag**
Referent:	**Jona Hölderle**
Moderation:	**Regina Neumann und Doris Lüken-Klaßen**
Zielgruppe:	**Fachkräfte der Familienbildung, Beratung und der Frühen Hilfen**
Personenzahl:	**50**

SOCIAL MEDIA UND ONLINE-FUNDRAISING

workshop.*digital!*

Mit Plan und Ziel kommunizieren: Social-Media-Strategie für die Familienbildung

Sie kennen und nutzen bereits Social-Media-Kanäle, um mit Eltern in Kontakt zu bleiben? Sie posten und liken, vernetzen und chatten? Sie möchten Ihre Zeit für Social-Media-Aktivitäten in Zukunft zielgerichtet und effizienter einsetzen? In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie Ihre Social-Media-Strategie entwickeln, und erarbeiten in der Gruppe Ideen und konkrete Inhalte für Ihre Einrichtung der Familienbildung.

Der Workshop wird mehrfach angeboten:

Termin 1:	**Mittwoch, 20. Januar 2021** **13.00 - 16.00 Uhr (Einloggen ab 12.45 Uhr)**
Anmeldung bis:	**23. Dezember 2020**
Termin 2:	**Freitag, 29. Januar 2021** **09.00 - 12.00 Uhr (Einloggen ab 08.45 Uhr)**
Anmeldung bis:	**23. Dezember 2020**
NEU **Termin 3:**	**Donnerstag, 25. Februar 2021** **13.00 - 16.00 Uhr (Einloggen ab 12.45 Uhr)**
Anmeldung bis:	**Montag, 15. Februar 2021**
NEU **Termin 4:**	**Dienstag, 2. März 2021** **13.00 - 16.00 Uhr (Einloggen ab 12.45 Uhr)**
Anmeldung bis:	**Montag, 15. Februar 2021**

Format:	**Workshop**
Referent:	**Jona Hölderle**
Zielgruppe:	**Fachkräfte der Familienbildung**
Personenzahl:	**max. 15**

SOCIAL MEDIA UND ONLINE-FUNDRAISING

workshop.*digital!*

Leere Kuchenkasse? So geht Online-Fundraising

Familienfeste, Tage der offenen Tür und Basare sind beliebte Aktionen, um die eigene Arbeit bekannter zu machen – und um Spenden zu akquirieren. Doch wie können diese Aktionen digital ergänzt werden? Gerade, wenn sowohl Bildungsveranstaltungen als auch Festivitäten aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden können, fehlen wichtige Einnahmequellen, sodass auch hier kreative digitale Wege gefragt sind. In diesem Workshop erfahren und diskutieren Sie, wie Sie Online-Fundraising für Ihre Einrichtungen nutzen können.
Jona Hölderles Fundraising-Blog finden Sie unter **www.sozialmarketing.de**.

Diese Veranstaltung wird zweimal angeboten:

Termin 1:	**Donnerstag, 21. Januar 2021**
	09.00 - 12.00 Uhr (Einloggen ab 08.45 Uhr)
Anmeldung bis:	**23. Dezember 2020**
Termin 2:	**Donnerstag, 11. Februar 2021**
	09.00 - 12.00 Uhr (Einloggen ab 08.45 Uhr)
Anmeldung bis:	**23. Dezember 2020**
Format:	**Workshop**
Referent:	**Jona Hölderle**
Zielgruppe:	**Fachkräfte der Familienbildung**
Personenzahl:	**max. 15**

GUTE PRAXIS WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE

Unsere Expertinnen

Susanne Elsas

Susanne Elsas ist Expertin für Lebenszufriedenheit und subjektives Wohlbefinden von Familien. In ihrer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin im ifb bereitet die Diplom-Soziologin im Rahmen der Familienberichterstattung aktuelle Befunde und Zahlen zu Familien für Politik und Fachpraxis auf. Sie ist spezialisiert auf quantitative empirische Sozialforschung und die Arbeit mit komplexen Datensätzen. Im kontakt./*os!*-Projektteam extrahiert sie aus Tausenden von Zahlen die relevanten Ergebnisse.

Doris Lüken-Klaßen

Familie – Migration – Integration. Doris Lüken-Klaßen verknüpft diese Themengebiete und ist Expertin für kulturelle Diversität. Sie forscht zu Familien und Familienbildung sowie zu Migration, Integration und interkulturellem Zusammenleben. In diesen Bereichen bearbeitet sie empirische Forschungsprojekte und sorgt mittels Evaluationen, Politik- und Organisationsberatung sowie als Referentin, Dozentin und Trainerin für Familienbildung und für interkulturelle Kompetenz für den Transfer in die Praxis – jüngst zum Thema Good Practice während der Corona-Pandemie im Rahmen des kontakt./*os!*-Projekts.

Foto: Christian Lutz

Regina Neumann

Die Verzahnung von Wissenschaft und Praxis in der Eltern- und Familienbildung – das ist der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit am ifb. In diesem Themenfeld konzipiert und bearbeitet die Diplom-Soziologin Evaluationsprojekte, führt Befragungen durch und begleitet Praxisprojekte wissenschaftlich. Daneben organisiert und sie als Familienforscherin Fachtagungen, Fortbildungen sowie Workshops für Praktikerinnen und Praktiker der Kinder- und Jugendhilfe. Im Kontext des kontakt./*os!*-Projekts ist ihr Forschungsschwerpunkt die Digitalisierung von präventiven Bildungs- und Beratungsangeboten.

GUTE PRAXIS WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE

Ayşe Özbabacan und Ingrid Pavlus-Vidinlioğlu

Fotos: Vera Müller

Kommen Menschen aus aller Welt zusammen, sind Ayşe Özbabacan und Ingrid Pavlus-Vidinlioğlu startklar. Als stellvertretende Leitung der Abteilung Integrationspolitik der Landeshauptstadt Stuttgart plant und koordiniert Ayşe Özbabacan Maßnahmen und Projekte zur Integration von Migrantinnen und Migranten, initiiert Dialogforen z. B. zur Förderung des Empowerments der Geflüchteten und schult interkulturelle Kompetenzen. Ingrid Pavlus-Vidinlioğlu koordiniert dort den Steuerungskreis Gesamtprogramm Sprache und ist Ansprechpartnerin für Bildungseinrichtungen zur Entwicklung und Förderung von passgenauen Sprach- und Bildungsangeboten.

Veranstaltungen

vortrag.*plus!*

Virtueller Forschungsdialog. kontakt.los! – Bildung und Beratung für Familien während der Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie stellt familienunterstützende Einrichtungen vor besondere Herausforderungen. Sie alle mussten zahlreiche Aktivitäten einstellen und neue Wege ausprobieren, um mit Eltern in Kontakt bleiben und sie weiterhin unterstützen zu können. Im Juni 2020 haben wir Fachkräfte aus ganz Bayern eingeladen, sich an unserer Online-Befragung „kontakt.*los!* – Bildung und Beratung für Familien während der Corona-Pandemie“ zu beteiligen. Beim virtuellen Forschungsdialog möchten wir Ihnen die Ergebnisse präsentieren, diese mit Ihnen diskutieren und mehr über Ihre Bedarfe an Fortbildungen zu digitalen Themen erfahren. Wir bieten zudem Raum für Fragen und fachlichen Austausch.

Termin:	**Montag, 16. November 2020**
Format:	**Interaktiver Vortrag**
Referentinnen:	**Doris Lüken-Klaßen, Regina Neumann und Susanne Elsas**
Zielgruppe:	**Fachkräfte der Familienbildung, Beratung und der Frühen Hilfen**
Personenzahl:	**200**

GUTE PRAXIS WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE

café.*digital!*

Mit Abstand gute Bildung und Beratung – Erfahrungsaustausch

Während der Pandemie haben Sie viele Angebote entwickelt und auf kreative Weise umgesetzt. Ob Walk & Talk, dem Büro im Freien oder Babymassage online – über analoge wie auch digitale Formate konnten viele von Ihnen weiterhin für Menschen da sein. Hierbei standen Sie alle vor großen Herausforderungen. Manches hat gut funktioniert, sodass Sie es weiterempfehlen möchten, manches würde man beim nächsten Mal anders angehen – aber wie eigentlich? Der fachliche Austausch über Good Practices ist Ihnen und auch uns ein Anliegen.

Hierfür eignet sich hervorragend die Konferenz- und Workshop-Methode „World Café“. In mehreren kurzen Gesprächsrunden können Sie in kleinen Gruppen Ihre Erfahrungen austauschen, Wissen teilen, Stolpersteine diskutieren und neue Ideen entwickeln.

Ein digitales World Café funktioniert im Prinzip genauso wie gewohnt. Wir bieten Ihnen den virtuellen Raum und nutzen einen digitalen Notizblock, um gute Gedanken festhalten und dokumentieren zu können. Leitfragen dienen als Einstieg ins Gespräch und bilden den roten Faden.

Für die Teilnahme an unserem café.*digital!* benötigen Sie einen PC (kein Tablet) mit Mikrofon und Kamera sowie eine stabile Internetverbindung. Für die Caféhaus-Atmosphäre sorgen der eingesessene Bürostuhl und die Lieblingstasse in der Hand.

Eine Anleitung für die frustfreie Techniknutzung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung, nachzulesen auch im Blog von Tobias Albers-Heinemann unter **https://erwachsenenbildung-ekhn.blog/zoom-faq/**.

Termin:	**Montag, 18. Januar 2021**
	14.00 - 17.00 Uhr (Einloggen ab 13.40 Uhr)
Anmeldung bis:	**23. Dezember 2020**
Format:	**World Café**
Moderation:	**Doris Lüken-Klaßen und Regina Neumann**
Techn. Begleitung:	**Tobias Albers-Heinemann**
Zielgruppe:	**Fachkräfte der Familienbildung, Beratung und der Frühen Hilfen**
Personenzahl:	**50-300**

GUTE PRAXIS WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE

plauder.*stunde!*

Auf ein Glas Tee: Wie können wir Familien mit Migrationshintergrund auch in der Pandemie gut erreichen?

Familien mit Migrationshintergrund, insbesondere geflüchtete Familien, werden derzeit von Beratungs- und Bildungseinrichtungen unzureichend erreicht. Enge Öffnungszeiten, Termine nach Vereinbarung und digitale Veranstaltungen erfordern eine hohe Informationskompetenz, erforderliche Hardware sowie ausreichende Deutschkenntnisse – und wirken offenbar als Barrieren. Mit unseren Expertinnen blicken wir über den kulturellen Tellerrand hinaus. Sie geben einen Einblick in das Alltagsleben der Migrantenfamilien und berichten, welche Bedarfe Familien haben und wie der Kontakt trotz Corona gut gelingen kann. Wir laden Sie herzlich ein, bei einem Glas Tee über Erfahrungen zu plaudern oder auch Fragen zu stellen.

Termin:	**Dienstag, 9. Februar 2021**
	14.00 - 15.30 Uhr (Einloggen ab 13.40 Uhr)
Anmeldung bis:	**23. Dezember 2020**
Format:	**Diskussionsrunde**
Zu Gast:	**Ayşe Özbabacan und Ingrid Pavlus-Vidinlioğlu**
Moderation:	**Doris Lüken-Klaßen und Regina Neumann**
Zielgruppe:	**Fachkräfte der Familienbildung, Beratung und der Frühen Hilfen**
Personenzahl:	**100**

ORGANISATORISCHES

Anmeldung

Online unter **www.ifb.bayern.de/anmeldung**

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, bitten wir um Ihre verbindliche Anmeldung.

Die Plätze werden nach Eingang der Registrierung vergeben.

Sollten Sie bei einer Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns rechtzeitig per E-Mail unter **familienbildung@ifb.uni-bamberg.de**, damit Ihr Platz weitergegeben werden kann.

Jetzt QR-Code scannen
und direkt anmelden!

ORGANISATORISCHES

Hinweise zur Teilnahme

Video-Konferenz-Software Zoom

- Die Veranstaltungen finden im virtuellen Raum statt.
  Hierfür nutzen wir die Video-Konferenz-Software Zoom.
- Die Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail jeweils kurz vor der Veranstaltung.
- Die Eröffnung eines eigenen Accounts auf Zoom ist nicht notwendig.
- Wir empfehlen Ihnen die Einwahl über die Zoom-App (Desktop-Version – ebenfalls ohne Anmeldung möglich). Der Beitritt über den Internet-Browser ist möglich, die Funktionen sind aber eingeschränkt.
- Bitte führen Sie vor Ihrer Teilnahme das kostenlose Update der Zoom-App auf Version 5.3 durch.
- Informationen dazu, wie Sie Ihre Zoom-Version feststellen und aktualisieren können sowie eine genaue Anleitung zur frustfreien Techniknutzung finden Sie auf der FAQ-Seite von Tobias Albers-Heinemann unter **https://erwachsenenbildung-ekhn.blog/zoom-faq/**

Technische Voraussetzungen

- Zur Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät, am besten Computer oder Laptop. Eine Teilnahme mit Tablet oder Smartphone ist grundsätzlich möglich, hierbei stehen Ihnen aber nicht alle Funktionen von Zoom zur Verfügung.
- Zudem benötigen Sie eine stabile Internetverbindung, nach Möglichkeit über ein LAN-Anschluss, da hier die Verbindung stabiler als über ein WLAN ist.
- Für die Teilnahme an den Workshops und am café.*digital!*: ein Mikrofon und eine Kamera – integriert oder angeschlossen per USB.

Tipps

- Suchen Sie sich einen ruhigen Ort und stellen Sie nach Möglichkeit Lärmquellen wie das Telefon aus.
- Eine gute Beleuchtung verbessert die Videoqualität deutlich.
- Loggen Sie sich rechtzeitig ein, um in Ruhe die Technik zu checken.

ORGANISATORISCHES

Datenschutz

- Die Veranstaltung wird nicht aufgezeichnet.
- Die Nutzung entspricht der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Informationen über die Funktionsweise und die Übermittlung von Metadaten finden Sie auf der Website des Anbieters: **https://zoom.us/docs/de-de/privacy-and-legal.html**.
- Hinweise zur Datenverarbeitung des ifb finden Sie unter **https://www.ifb.bayern.de/datenschutz/index.php**.

ORGANISATORISCHES

Kontakt
Staatsinstitut für Familienforschung
an der Universität Bamberg (ifb)
Heinrichsdamm 4
96047 Bamberg

Telefon: 0951 96525-26 (Jan-Hendrik Kötting)
0951 96525-35 (Lisa Passenheim)

E-Mail: **familienbildung@ifb.uni-bamberg.de**

Konzeption und Leitung
Doris Lüken-Klaßen und Regina Neumann

Organisation
Doris Lüken-Klaßen, Regina Neumann, Jan-Hendrik Kötting, Lisa Passenheim

Veranstalter

ifb Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

ifb

www.ifb.bayern.de